

# CheckMate® Puffer Fruit Multi

**Pheromon zur sexuellen Verwirrung des Apfelwicklers, des Pfirsichwicklers und des kleinen Fruchtwicklers in Kernobst.**

## Kurzbeschrieb

Pheromon zur sexuellen Verwirrung des Apfelwicklers (*Cydia pomonella*), des Pfirsichwicklers (*Grapholita molesta*) und des kleinen Fruchtwicklers (*Grapholita lobarzewskii*) in Kernobst.

## Wirkstoffe

18.05 % (E,E)-8,10-dodecadien-1-ol (180.5 g/l)  
12.5 % (Z)-8Dodecen-1-yl-acetate +  
(E)-8Dodecen-1-yl-acetate + (Z)-8-Dodecen-1-ol  
(125 g/kg)

## Formulierung

Aerosol (AE)

## Trademark

Suterra LLC, USA

## Eidgenössische Zulassungsnummer

W-7635

## Wirkungsweise

CheckMate Puffer Fruit Multi ist ein automatischer Aerosol-Dispenser welcher Pheromone freilässt um den Apfelwickler (*Cydia pomonella*), Pfirsichwickler (*Grapholita molesta*) und mit Teilwirkung den kleinen Fruchtwickler (*Grapholita lobarzewskii*) zu bekämpfen. Durch die Pheromonwolke, welche sich in und über der Anlage bildet, finden die Wickler-Männchen die Weibchen kaum mehr und es finden nur noch sehr wenige Paarungen statt. Dadurch wird die Eiablage und folglich die Population sehr stark reduziert. CheckMate Puffer Fruit Multi eignet sich hervorragend im integrierten und biologischen Obstbau.

## Anwendung Obstbau

### Kernobst (Äpfel, Birnen)

Zur Verwirrung von Apfelwickler, Pfirsichwickler und Kleinem Fruchtwickler im Kernobst (Apfel, Birne, Quitte, Nashi).

Dosierung: Vor dem Beginn der Wicklerfluges (Mitte April) 2-3 Checkmate Puffer Multi pro Hektare in der Obstanlage anbringen. Bei der Anbringung ist auf die vorherrschende Windrichtung sowie auf die Parzellenform und der näheren Umgebung der Obstanlage zu achten und die Puffer entsprechend zu plazieren. Dies geschieht anhand des Aufstellplans (Mapping) durch Stähler Suisse SA. Die Puffer an einem Hagelnetzpfahl auf einer Höhe von 50cm über den obersten Ästen montieren. Darauf achten, dass der Puffer nicht direkt auf die Obstbäume sprüht. CheckMate Puffer Multi deckt eine Saison vollständig ab.

## Wirkungsspektrum

CheckMate Puffer Fruit Multi wirkt nur gegen Apflewickler Pfirsichwickler und kleiner Fruchtwickler andere Wicklerarten müssen falls vorhanden zusätzlich bekämpft werden. CheckMate Puffer Fruit Multi sollte im Rahmen eines Integrierten Bekämpfungskonzeptes angewendet werden.

## Auflagen

Möglichst geringe Ausgangspopulation (nicht über 1–2% Befall im Vorjahr). Anlageform und Baumbestand möglichst uniform. Anlagegrösse nicht unter 1–2 ha. Gute Isolation (mindestens 100 m von unbehandelten Beständen). Den Dispenser beim Einschalten nicht vor das Gesicht halten, da beim Einschalten ein Kontrollausstoss erfolgt. Bei der

Handhabung und beim Aufhängen der Dispenser sind Schutzhandschuhe zu tragen.

### Anbauprogramm

Richtlinien für IP (ÖLN) und LABEL-Produktion beachten.

### Wichtig zu wissen

CheckMate Puffer Fruit Multi hat keinen direkten Einfluss auf Eier, Larven oder Weibchen. Falls begattete Weibchen aus der achbarschaft einfliegen, könnte sich die Wirksamkeit von CheckMate Puffer Fruit Multi reduzieren. CheckMate Puffer Fruit Multi sollte immer im Rahmen einer integrierten Bekämpfungsstrategie erfolgen. Der Einsatz anderer Insektizide sollte immer aufgrund von Felderhebungen erfolgen.

### Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge

Verbindlich für die richtige Anwendung ist die aufgedruckte oder die der Packung beigelegte Gebrauchsanweisung. Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten.

### Mittelreste und Leergebinde

Mittelreste und Leergebinde zur Gemeindesammelstelle, Sammelstelle für Sonderabfälle oder Verkaufsstelle.

### Hinweise für den Käufer

Wir gewährleisten, dass die Zusammensetzung des Produktes in der verschlossenen Originalverpackung den auf dem Etikett gemachten Angaben entspricht. Für irgendwelche direkte oder indirekte Folgen aus unsachgemässer oder vorschriftswidriger Lagerung oder Anwendung des Produktes, mangelhafter Applikationsqualität und Nichteinhaltung der guten landwirtschaftlichen Praxis, sind wir nicht verantwortlich. Vielfältige, insbesondere örtlich bedingte Faktoren, wie z.B. Bodenbeschaffenheit, Pflanzensorten und Witterungsverhältnisse können zur Folge haben, dass entweder das Produkt nicht die volle gewünschte Wirkung hat oder Schädigungen an den behandelten Kulturpflanzen entstehen. Für solche Schäden haften wir nicht.

### Signalwort

ACHTUNG

### H-Sätze

**H223** Entzündbares Aerosol. **H229** Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten. **H315** Verursacht Hautreizungen. **H317** Kann allergische Hautreaktionen verursachen. **H319** Verursacht schwere Augenreizung. **H400** Sehr giftig für Wasserorganismen. **H411** Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### EUH-Sätze

**EUH401** Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

### P-Sätze

**SP1** Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.

**P102** Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. **P251** Behälter steht unter Druck: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach der Verwendung.

**P273** Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

**P280** Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

**P302+P352** BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

**P305+P351+P338** BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang vorsichtig mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

**P410+P412** Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/ 122 °F aussetzen.

**P501** Inhalt/Behälter sind einer gesicherten Entsorgung zuzuführen.



**GHS02**



**GHS07**



GHS09

**Kontakt**

Stähler Suisse SA  
Henzmannstrasse 17 A  
4800 Zofingen  
Tel: 062 746 80 00  
[info@staehler.ch](mailto:info@staehler.ch)  
<http://www.staehler.ch>

**Notfallauskunft bei Vergiftungen**

Toxikologisches Informationszentrum Zürich, Telefon  
145 oder 044 251 66 66.